

Ressort: Politik

## Schwesig: Debatte um drittes Geschlecht nicht auf Toilettenfrage reduzieren

Berlin, 10.11.2017, 01:00 Uhr

**GDN** - Nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum dritten Geschlecht hat die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig, dazu aufgerufen, die Folgen für den Alltag zuerst mit denjenigen Menschen zu besprechen, die direkt betroffen sind: "Wir müssen aufpassen, dass sich die Debatte jetzt nicht auf die Frage reduziert, wie viele verschiedene öffentliche Toiletten es geben muss", sagte Schwesig, die auch Vizevorsitzende der SPD ist, den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Freitag). "Das wird den Menschen, um die es geht, nicht gerecht."

Es gehe insgesamt um mehr Akzeptanz in unserer Gesellschaft. Die Ministerpräsidentin lobte das Urteil. Es sei für Menschen, die sich weder als Frau noch als Mann sehen, "ein Schritt in Richtung Normalität." Nun könne ein Bewusstsein dafür entstehen, dass es Menschen gibt, die sich weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zugehörig fühlen. Sie wollten in ihrer Identität akzeptiert werden. Das Gericht hatte am Mittwoch entschieden, dass das Personenstandsrecht bis Ende 2018 überarbeitet werden muss. Dass dort nur zwei Geschlechter vorgesehen sind, sei verfassungswidrig.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97395/schwesig-debatte-um-drittes-geschlecht-nicht-auf-toilettenfrage-reduzieren.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619